

OBR Allendorf

über

Geschäftsstelle der Ortsbeiräte

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Francesco Arman
Zimmer-Nr.: S02-014
Telefon: 0641/306-1013
Telefax: 0641/306-2419
E-Mail: francesco.arman@giessen.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Ihr Schreiben vom

Datum

13.01.2025

**‘Bahn frei für den Igel’ - Antrag der SPD-Fraktion vom 26.10.2024 - OBR/2342/2024;
Auszug aus der Niederschrift der 18. Sitzung des Ortsbeirates Allendorf vom 05.11.2024**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum o.g. Antrag des OBR Allendorf nehmen die Wohnbau Gießen GmbH wie folgt Stellung:

Der Wohnungsbestand der Wohnbau in Allendorf sind die Gebäude in der Aubach 10 - 18. Das Grundstück ist fast komplett umzäunt.

Den Einbau von Igeltoren an dieser Stelle nehmen wir nächstes Jahr auf die Maßnahmenplanung.

Den Einbau von Igeltoren für den Gesamtbestand der Wohnbau begrüßen wir aus folgenden Gründen nicht:

Der Bestand der Wohnbau umfasst etwa 430 Gebäude, 100 Gewerbeeinheiten und 1.300 Stellplätze auf 725.000 qm Grundstücksfläche. Aktuell bauen wir mit 3 Großprojekten 180 geförderte Wohnungen. Um die ambitionierten Klimaschutzziele der Stadt Gießen zu erreichen, modernisieren wir jährlich etliche Bestandsgebäude. Seit dem vergangenen Jahr beschäftigen wir uns intensiv mit dem Quartier Flussstraßenviertel, welches wir basierend auf den Ergebnissen des Städtebauförderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ in den nächsten Jahren zu einem modernen und attraktiven Wohngebiet entwickeln wollen. All diese Projekte setzen wir trotz widrigster Rahmenbedingungen (Explosion der Baukosten, Reduzierung der Fördermittel, Zinsanstieg, Fachkräftemangel) um.

Darüber hinaus engagieren wir uns mit Maßnahmen wie z.B. einem Taubenschlag im Troppauer Gebiet, die Bereitstellung eines Daches für Bienenstöcke, den Bau von Hochbeeten für das urbane Gärtnern unserer Mieter, die insektenfreundliche Gestaltung von Außenanlagen, Anbringung von

Nisthilfen und Schwalbennestern an diversen Objekten, Baumstämme als Lebensraum für Insekten für den Naturschutz. Neben der energieeffizienten Modernisierung unseres Bestandes tragen wir u.a. durch den Bau von Fahrradabstellanlagen, die Erarbeitung eines Mobilitätskonzeptes für das Flusstraßenviertel (Ausdehnung auf den gesamten Bestand ist geplant), unser Mieterstromkonzept, Infos zum richtigen Heizen und Lüften und Verteilung von Energiesparkits an unsere Mieter zum Umwelt- und Klimaschutz bei.

Unsere Grundstücke sind verteilt über das gesamte Gießener Stadtgebiet. Der überwiegende Teil der Grundstücke ist nicht oder nur teilweise eingezäunt. Grundstückszufahrten und die Zugangswege zu den Häusern sind weitgehend offen und durchlässig, in der Regel gibt es keine Tore und damit verbundene, unüberwindbare Hindernisse. Ebenso gibt es in den größeren zusammenhängenden Wohngebieten der Wohnbau Gießen zwischen den einzelnen Grundstückspartellen meist keine Einfriedungen.

Vor diesem Hintergrund wäre die Ausstattung aller Wohnbau-Grundstücke mit Igeltoeren ein sehr erheblicher Aufwand, für den andere Projekte (Neubauten oder Modernisierungen) zurückgestellt werden müssten.

Mit freundlichen Grüßen



Francesco Arman
Stadtrat